MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Energie-Geschäftsreise Südkorea, 15.-19. Februar 2027

Energieinfrastruktur zur Integration erneuerbarer Energien

Im Fokus

Ziel dieser Energie-Geschäftsreise ist es, deutschen Unternehmen aus den Bereichen Netzinfrastruktur, Energiespeicherung und intelligente Stromnetze die Möglichkeit zu bieten, sich vor einem interessierten Publikum südkoreanischer Unternehmen, Energieversorger und Institutionen zu präsentieren und langfristige Geschäftskontakte aufzubauen.

Ein zentraler Bestandteil der Energie-Geschäftsreise ist die Fachkonferenz in Seoul. Im Rahmen dieser Fachkonferenz können die teilnehmenden deutschen Unternehmen ihre Technologien und Lösungen einem breiten koreanischen Fachpublikum vorstellen.

Ergänzend dazu bieten exklusive Fachbesuche bei Korea Electric Power Corporation (KEPCO) und dem Korea Power Exchange (KPX) sowie individuelle 1:1-Geschäftsgespräche die Möglichkeit, konkrete Kooperationspotenziale zu identifizieren und den Markteintritt gezielt vorzubereiten. Die Reise richtet sich insbesondere an deutsche KMU, die Lösungen in den Bereichen Netzsteuerung, HGÜ- und FACTS-Technologien, Speicherintegration, digitale Netzmanagementsysteme, Prognosesoftware sowie virtuelle Kraftwerke anbieten.

AHK Korean-German Chamber of Commerce and Industry 주한독일상공회의소

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hintergründe

Südkorea befindet sich in einer tiefgreifenden Transformation seines Stromsystems. Der steigende Anteil volatiler erneuerbarer Energien, regionale Netzengpässe sowie die weitgehend isolierte Struktur des koreanischen Stromnetzes erhöhen den Bedarf an leistungsfähiger, flexibler und digital steuerbarer Energieinfrastruktur. Wichtige technologische Entwicklungen umfassen digitale Umspannwerke, KI-gestützte Prognose- und Netzbetriebssoftware, flexible Übertragungssysteme, netzbildende Wechselrichter, großskalige Speicher- und Stabilisierungslösungen sowie virtuelle Kraftwerke und Demand-Response-Anwendungen. Der Markt entwickelt sich damit zunehmend von klassischem Netzausbau hin zu intelligenten und datenbasierten Netzlösungen.

Auch politisch und regulatorisch besitzt der Netzausbau hohe Priorität. Der „1st Basic Plan for Renewable Energy“ und der „11th Long-Term Plan for Power Transmission and Substation Facilities (2024–2038)“ bilden zentrale Grundlagen für die Weiterentwicklung der Strominfrastruktur. Mit dem sogenannten „Energy Expressway“ plant die Regierung großräumige Übertragungsinfrastrukturen zur Verbindung von EE-Erzeugungszentren mit Ballungsräumen und Industriegebieten. Das 2025 in Kraft getretene Sondergesetz zum Ausbau des nationalen Übertragungsnetzes soll Genehmigungsverfahren beschleunigen, Zuständigkeiten bündeln und zentrale Netzprojekte schneller umsetzen. Energieinfrastruktur wird damit auch als industrie- und standortpolitisches Schlüsselthema behandelt.

Der Markt wird weiterhin stark von KEPCO und großen lokalen Industrieakteuren wie LS Electric, HD Hyundai Electric und Hyosung Heavy Industries geprägt, die zunehmend klassische Hardware mit digitalen Lösungen kombinieren. Gleichzeitig gewinnen IT- und Energieplattformanbieter mit Prognosealgorithmen, VPP- und Demand-Response-Lösungen an Bedeutung. Für deutsche Unternehmen ist ein Markteintritt daher insbesondere über Kooperationen mit lokalen Partnern, Systemintegratoren und Energieunternehmen erfolgversprechend. Wettbewerbsvorteile bestehen vor allem bei Lösungen mit hohen Anforderungen an Systemintegration, Netzstabilität, Betriebsoptimierung, Qualität und technische Zuverlässigkeit.

Geschäftschancen

Vor diesem Hintergrund bestehen in Südkorea insbesondere für folgende deutsche Technologien interessante Geschäftschancen:

- Digitale Umspannwerke und KI-gestützte Netzbetriebs- und Prognosesoftware
- Flexible Übertragungstechnologien und Lösungen zur Optimierung bestehender Netzkapazitäten (z. B. FACTS, HGÜ und weitere Non-Wire Alternatives)
- Großskalige Speicher- und Netzstabilisierungslösungen (z. B. ESS, netzbildende Wechselrichter und Synchronkondensatoren)
- Virtuelle Kraftwerke (VPP), Demand-Response-Anwendungen und weitere digitale Flexibilitätslösungen
- Planungs- und Ingenieurleistungen im Bereich der Energieinfrastruktur
- Technische Energiedienstleistungen: Elektroingenieursleistungen, Projekt-Entwicklung und Beratung zur Energieinfrastruktur & -übertragung
- Energieversorgungskonzepte und –Lösungen für die Integration erneuerbarer Energien
- Mess-, Regelungs- und Leittechnik für intelligente Stromnetze (inkl. Smart Metering)

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Südkorea zu knüpfen und konkrete Marktchancen zu erschließen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure**: Die Teilnehmenden erhalten eine speziell erstellte Analyse der Rahmenbedingungen und konkreten Geschäftschancen in Südkorea sowie eine Übersicht über die für die Branche relevanten Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Behörden.
- **Fachkonferenz:** Im Rahmen der Fachkonferenz am 16.02.2027 in Seoul haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Technologien und Lösungen einem breiten koreanischen Fachpublikum vorzustellen und mit lokalen Stakeholdern mit Kontakt zu treten.
- **Fachbesuche bei KEPCO und KPX**: Exklusive Fachtermine bei der Korea Electric Power Corporation (KEPCO) und dem Korea Power Exchange (KPX) in Naju bieten den Teilnehmenden vertiefte Einblicke in den koreanischen Stromsektor und dessen institutionelle Strukturen.
- **1:1-Geschäftsgespräche**: Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden finden an zwei Tagen in der Metropolregion Seoul sowie in der Region Naju/Gwangju statt. Je nach Termin werden die teilnehmenden Unternehmen von Mitarbeitenden der AHK Korea oder von professionellen Dolmetscherinnen und Dolmetschern begleitet.

- **Briefing und Networking**: Ein ausführliches Briefing zur politischen und wirtschaftlichen Lage in Südkorea sowie ein gemeinsames Networking-Abendessen mit den deutschen Teilnehmenden.

Programmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Briefing und Networking-Abendessen	Montag, 15. Februar 2027 Seoul	▪ Individuelle Anreise ▪ Ausführliches Briefing zur politischen und wirtschaftlichen Lage durch AHK-Korea, Deutsche Botschaft und GTAI ▪ Gemeinsames Networking-Abendessen
Fachkonferenz	Dienstag, 16. Februar 2027 Seoul	▪ Fachkonferenz in Seoul: Präsentationen deutscher Unternehmen und koreanischer Fachreferenten zum Thema Energieinfrastruktur ▪ Networking-Mittagessen mit koreanischen Teilnehmenden ▪ Ad-hoc-Meetings vor Ort
Individuelle B2B-Termine in Seoul	Mittwoch, 17. Februar 2027 Seoul	▪ Individuelle B2B-Termine mit potenziellen Partnern in der Metropolregion Seoul (begleitet durch die AHK Korea)
Fachbesuche in Naju	Donnerstag, 18. Februar 2027 Seoul / Naju	▪ Fahrt nach Naju mit KTX ▪ Besuch bei KEPCO: Fachtermin zu Netzinfrastruktur und Integration erneuerbarer Energien ▪ Besuch bei KPX: Fachtermin zu Flexibilitätsmanagement und Strommarkt
Individuelle B2B-Termine und Abschluss	Freitag, 19. Februar 2027 Naju / Seoul	▪ Individuelle B2B-Termine in der Region Naju/Gwangju ▪ Feedback-Gespräch und gemeinsames Mittagessen ▪ Rückfahrt nach Seoul mit KTX ▪ Ende des offiziellen Programms ▪ Individuelle Abreise

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von KGCCI DEinternational Ltd. (AHK Korea) durchgeführt.

KGCCI DEinternational Ltd.

Die KGCCI DEinternational Ltd. (AHK Korea) vertritt die deutsche Wirtschaft in Südkorea und verfügt über langjährige Erfahrung in der Organisation von Fachveranstaltungen und Delegationsreisen im Energiebereich. Als Korea-Sekretariat der Koreanisch-Deutschen Energiepartnerschaft ist sie bestens mit den relevanten koreanischen Marktakteuren vernetzt.

Impressum

Herausgeber

KGCCI DEinternational Ltd. (AHK Korea)

Text und Redaktion

Jihee Jeong

Bildnachweis

KI-generiert mit Gemini